Aspekte einer Vision – erarbeitet auf dem Klausurtag am 9. April 2016

Offenheit	Verbundenheit	Augenhöhe	Treffpunkte Vernetzung	Glaube, Hoffnung, Liebe	Zentren für Krisen-/ Leidenssituationen	Politische Stellungnahme
Vielfalt bewahren	Bei den Gemeinden das "Wir" stärken (Gemeinschaft)	Gemeinsam auf dem Weg sein	Präsenz in der Fläche	Spirituelle Räume/Orte	Schwerpunkte bilden	Wir sind in der Öffentlichkeit präsent
Überkonfesssio- nelles Denken		Platz im Leben	Mobilität fördern	Glaubenskommuni kation auf Augenhöhe in allen Lebenslagen	Mehr Präsenz in der Alten- und Krankenbetreuung	1. Schritt: gemeinsamer Pfarrbrief, der Prozess muss weitergehen
Als Gemeinde offen sein für alle Menschen			Für alle erreichbare Gottesdienstmögli chkeiten	Botschaft Jesu im Alltag	Präsenz in Kindergärten und Schulen	
Kinder an Ökumene heranführen			Jeder Duisburger Katholik findet eine Heimat für sein Glaubensleben	(Glaubens)Gemein schaft	Kirche an ungewohnten Orten	
Evgl. Und kath. Christen machen sich auf den gleichen Weg			In jedem Stadtteil eine spirituelle Quelle	Raum für Spiritualität und Glaubenserfahrung	Es werden dezentrale "Örtlichkeiten" nötig sein!	
				Füreinander + Miteinander		

	"Menschen mit
	Gott in Berührung
	bringen" – über
	verschiedene
	Wege, an
	verschiedenen
	Orten
	Gemeinschaftliche
	r Glauben
	Die spirituelle
	Quelle nicht aus
	den Augen
	verlieren

Aspekte einer Vision – erarbeitet auf dem Klausurtag am 9. April 2016

Ehrenamt persönliches Charisma	Kirche für alle Generationen	Mehr Transparenz (im Prozess)	Ein priesterloser Gottesdienst in "voll wertig"	Angebotscharakter	Abschied von der zentralen Pfarrkirche	Immer wieder "gebären & sterben" lassen
Menschen in den Mittelpunkt stellen Begleitung der Ehrenamtlichen				Näher bei den Menschen sein (niederschwellige Angebote)		
Für die Kontinuität werden Hautamtliche benötigt						

Aspekte einer Vision – erarbeitet auf dem Klausurtag am 9. April 2016

Konzentration mit der Zeit und	1 große, <u>neue</u> Kirche für die	Tradition erhalten	Seelsorge durch Musik und Kultur
individuell, keiner soll verloren	Pfarrei (oder mehr) (mit		
gehen (verlorenes Schaf)	Pfarrzentrum) -> Gemeinschaft		



